



„tanz ist surprises“

Von 1. bis 3. November findet im Spielboden Dornbirn wieder das „tanz ist surprises“ statt.

Jedes Jahr gibt es zwei „tanz ist“-Termine: im Juni das zweiwöchige internationale Festival und im Herbst das offenere und kürzere Format mit dem Titel „surprises“. Während beim „tanz ist“ Festival meist ein thematischer oder länderbezogener Schwerpunkt das gesamte Programm bestimmt, sind es bei den „surprises“ eher einzelne Projekte oder Vorstellungen mit speziellem, manchmal auch regionalem Charakter. Diesen Herbst überrascht „tanz ist surprises“ mit zwei Premieren und einem offenen Workshop, bei dem alle Tanzbegeisterte ohne Rücksicht auf Erfahrung, Talent, Alter oder Fitness gemeinsam unter der Leitung von Anne Thaeter und Martin Birnbaumer tanzen. Andie Merk wird die Live-Musik dazu spielen. Die erste Premiere findet am 2. November statt. Es handelt sich

um eine Tanzvorführung mit Rockkonzert. Zum ersten Mal performt die britische Tanzcompany James Wilton Dance gemeinsam mit der polnischen Progressive-Rock-Band Amarok. Am 3. November folgt die zweite Premiere: die Uraufführung von „Leviathan Evolution“. Ergänzt wird das Programm mit einem offenen Workshop am 1. November von 16 bis 20 Uhr. Alle weiteren Infos unter: www.tanzist.at und unter www.spielboden.at.



Gleich zwei Premieren gibt es beim „tanz ist surprises“ zu sehen. Foto: Steve Tanner